

Einladung

Bis in die Gegenwart nehmen Theologen des 20. Jahrhunderts wie Karl Rahner, Hans Urs von Balthasar oder Bernhard Welte eine wichtige Position im theologischen Denken ein. Auch und besonders ihnen ist es zu verdanken, dass die katholische Kirche aus der geistigen Enge der Neuscholastik in die Freiheit des modernen Denkens fand und sich zeitgenössischen Fragestellungen öffnete. Dabei wurden alle drei stark von Martin Heidegger beeinflusst, dessen Philosophie selbst starke Wurzeln im Christentum und besonders im Katholizismus hatte. Aus welchen Auseinandersetzungen gewannen sie die Impulse für ihre neue Art des Denkens über den Glauben und die Gnade, über die Hoffnung der Christen oder über das christliche Verständnis des Menschen?

Drei christliche Theologen sowohl in ihren Prägungen durch zeitgenössische Philosophie als auch in ihren Auseinandersetzungen mit dieser kennenzulernen, dazu laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein. Verfolgen sie die Auswirkungen ihres Denkens auf die Kirche bis in die Gegenwart!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Samstag, 20. Mai 2017

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Martin Heidegger und der Katholizismus

Die Herkunft eines Meisterdenkers

Wichtige Wurzeln von Heideggers Denken liegen im Christentum und insbesondere im Katholizismus. Die erste Einheit führt anhand von frühen Texten in Heideggers religiöse und theologische Herkunft ein und zeigt, inwiefern christliche Motive auch später noch für ihn eine zentrale Rolle spielen. Dabei werden auch die Gründe für Heideggers Bedeutung innerhalb der christlichen Theologie erörtert.

15.30 Uhr Kaffee- und Teepause

Bernhard Welte und die Phänomenologie des Nichts

Katholische Theologie in der Auseinandersetzung mit Heidegger

Wie Heidegger kam auch der Theologe und Religionsphilosoph Bernhard Welte aus Messkirch. Zeitlebens hat er sich mit dem Werk Heideggers auseinandergesetzt. Es diente ihm dazu, einen zeitgemäßen Zugang zum christlichen Glauben zu gewinnen. Dies wird exemplarisch anhand seiner Schrift „Das Licht des Nichts“ erläutert. Welte denkt mit Heidegger – und auch über ihn hinaus.

18.00 Uhr Abendessen

„Aus der Erfahrung des Denkens“

Eine filmische Annäherung an Heideggers Leben und Werk

Der sog. Hütten-Film zeigt den Menschen Heidegger: sein Leben, Lesen, Denken und Schreiben auf seiner Hütte in Todtnauberg. Dieser von Heideggers Sohn Jörg stammende Film dient als Einführung in Leben und Werk des späten Heidegger. Die gemeinsame Lektüre von Heideggers Schriften „Der Feldweg“ und „Aus der Erfahrung des Denkens“ verdeutlicht weitere Aspekte der Heideggerschen Philosophie und zeigt die Möglichkeit einer theologischen und christlichen Rezeption seines späten Denkens.

21.15 Uhr Ende des Veranstaltungstages

Sonntag, 21. Mai 2017

Frühstück für Übernachtungsgäste ab 7.00 Uhr

8.00 Uhr Gelegenheit zur Mitfeier der Eucharistie in der Edith-Stein-Kapelle

9.30 Uhr **Karl Rahner**
Die Frage nach dem Menschen

Karl Rahner und Hans Urs von Balthasar gehören zu den wichtigsten katholischen Theologen des 20. Jahrhunderts. Beide haben sich intensiv mit Heideggers Philosophie auseinandergesetzt und mit ihrer Hilfe den christlichen Glauben neu erschlossen. Nach einem einführenden Vortrag werden wichtige Merkmale ihrer Heidegger-Rezeption in der gemeinsamen Lektüre ausgewählter Texte aufgezeigt. Bei Rahner steht dabei die Frage nach dem Menschen und seiner Gottesbeziehung im Vordergrund.

11.00 Uhr Kaffee- und Teepause

11.15 Uhr **Hans Urs von Balthasar**
Die Frage nach der Wahrheit

In dieser Einheit steht die Frage nach dem Wesen der Wahrheit im Vordergrund. Nach einer kurzen Einführung in Heideggers phänomenologisches Wahrheitsverständnis wird gezeigt, wie von Balthasar im ersten Band seiner „Theologik“ Heideggers Philosophie theologisch einzuholen und zu überbieten versucht. Abschließend wird auch noch kurz dargelegt, welche zukünftige Bedeutung Heidegger für die christliche Theologie spielen kann.

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referent

Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski,
Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie und philosophische Ethik, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

Leitung

Dr. Michael Hartlieb,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-
Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch
Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Kostenbeitrag

120,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als
Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und
Teepausen, Übernachtung und Frühstück)

105,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als
Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und
Teepausen, aber ohne Übernachtung und Frühstück)

Ermäßigter Kostenbeitrag

Studierende bis 30 Jahre und Erwerbslose gegen

Vorlage eines gültigen Ausweises:

96,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als

Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und
Teepausen, Übernachtung und Frühstück)

84,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als
Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und
Teepausen, aber ohne Übernachtung und Frühstück)

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag in bar bei der
Ankunft.

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der
Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am
Abreisetag zur Verfügung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des
pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen
erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in
Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um
Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. An-
dernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbei-
trag des Tagungshauses in Rechnung stellen. Sie
haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n)
Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Von Köln: Schnellbuslinie 40 (Abfahrt in Köln am
Busbahnhof), Weiterfahrt ab Bensberg-Busbahnhof
mit der Linie 420, Ankunft am Eingang des Kardi-
nal-Schulte-Hauses, Haltestelle „Thomas-Morus-
Akademie“ (Fahrzeit insgesamt ca. 30 Minuten).
- Die Straßenbahnlinie 1 fährt von Köln (Neumarkt)
bis Endstation Bensberg, weiter mit der Buslinie
420 oder 227 oder von dort Fußweg (15-20 Minu-
ten).
- Wie das Tagungszentrum mit öffentlichen Verkehrs-
mitteln erreicht werden kann, haben wir in einer
ausführlichen Übersicht (Fahrplanauszüge) zusam-
mengestellt. Sie kann mit einem Vermerk auf der
Anmeldekarte bei uns angefordert werden.

Mit dem PKW:

- Über die A4 zur Ausfahrt Moitzfeld (Nr. 20). Bei der
ersten Kreuzung links einbiegen, nach rund 400 m
unmittelbar vor der nächsten Ampel rechts in den
Torbogen einfahren.
- Bitte beachten Sie, dass das Erzbistum Köln
Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen des
Kardinal-Schulte-Hauses erhebt (max. 3,00 € pro
Tag, jeder weitere Tag 1,50 €, gebührenpflichtige
Zeit an Werktagen von 9-19 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen ist das Parken kostenfrei).